

Donnerstag 1. 10. November 78.

Liebes Fräulein,

Das sind gute Nachsätze! Gleich wollte ich Ihnen
 schreiben und danken für Ihren Brief, nicht bloß
 für das liebe Geheiß, sondern auch für den
 Inhalt, der mich im Manöverleben, in dem er mich
 traf, wieder ganz wissenschaftlich-müßig machte.
 Einzelnes muß ich Ihnen nun nicht mehr darüber
 zu schreiben. Es war mir natürlich alles klar.
 Wir haben auch damit gemacht, was gemacht werden
 konnte, und es überall sehr schön so eingerichtet
 gemacht, daß es immer ein interessanter Verlauf
 am Hauptmanns Offiziers bleibt.

Ob diese Zettel Sie noch auf dem Offiziersplatz
 Ihrer Eltern treffen? Das ist Ihnen, wenn auch

bequemlich, doch noch abhängig geht, sehr viel Arbeit
gefordert. Die Mißverständnisse kommt zwar nicht selten
auf den Namen, aber für die Arbeit selbst am
Ende nicht, wenigstens auch mal ein bißchen Kontroversen
geht. Die Leute haben sich freilich nicht, und ^{un-}wohl
sich bald ist auch darüber offenbar mit ^{un-}willig,
dann müßte aber wohl möglich. Gehen wollte man
mir, auch angestrichen noch interessanter Galle,
wissen, daß die Arbeit allerdings wieder sehr
kürzliche gekommen sei, - natürlich gegen die ^{un-}willig.

Meine Dienstzeit im College ist fiedel und
interessant verlaufen, aber auch sehr faul. Die
ganze Zeit nichts gethan. Ich vorzuziehen aber
noch die 10. Logen ^{un-}willig, vor ^{un-}willig
wissen sie nicht.

Mein Vorschlag geht gut, vor allem
die sorgfältig angekündigte ^{un-}willig. Daten
die ^{un-}willig, ist nur so wohl, daß ich ^{un-}willig
wusste, über 120 ^{un-}willig. - Auf in ^{un-}willig.
für Co.

Was wollen Sie denn aufbauen nach Ihrer
Mittelp? Was wollen wir beide die Wirtenschaft
an den Nagel fängen? Mit Können, der in den
Loren für war, fette ich mich beines von zu
dieser manufakturs Fätschlag. unbekannt. Klauen
ein kleiner Gemeindefamergort nach Langen.
abzigepte ist, lagere Sie für mich ein gutes
Wort ein - ich würde mich sehr freuen.

Der glückliche Antrigen ist heute natürlich
in Spandburg bei seiner Gattin, in der
er sich über die Oben verliert ist. Wie
alle haben sich über die Ereignisse freigelegt
gespräch. Die Thier ist jetzt wohl nicht mehr
siner freuzügigen Geburten oder Langen
Gomings.

Die Ubrigen sind mir in großer Art vornehmlich
die inermittlichen Folgen eingeschlossen. Die spricht
nach im Mittel origineller geworden, er wird
für ein zum Holz Anrichte. Sie aber müssen sich
für. Man habe Sie nunmehr wohl mit zufrieden mit
lassen auch einmal von Sie hören.
In alter Freue Ihre Herrin

